

Elastischer Dichtstoff

# PCI Silcofug® E

für innen und außen

**PCI**<sup>®</sup>  
Für Bau-Profis



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Schließen von Eck-, Bewegungs- und Anschlussfugen im Sanitärbereich sowie auf Balkonen und Terrassen.
- Schließen von Fugen zwischen Glas, Aluminium, Holz, Emaille, Keramik, Hart-PVC und Sanitär-Acryl.
- Glasfalzversiegelungen an Fenstern aus Holz, eloxiertem und nicht eloxiertem Aluminium (vgl. DIN 18545 Teil 1-3 und IVD-Merkblatt Nr. 10 - Glasabdichtungen am Holzfenster mit Dichtstoffen).
- Schließen von Stoßfugen bei Profil-, Ornament- und Wellgläsern, Glasbausteinen und -elementen.



PCI Silcofug E ist beständig gegenüber handelsüblichen Haushaltsreinigern und Desinfektionsmitteln; die geschlossene Fuge kann problemlos gereinigt werden.

## Produkteigenschaften

- **Elastisch**, gleicht Dehn- bzw. Stauchbewegungen bis 20% der Fugenbreite aus (vgl. IVD-Merkblatt Nr. 2 - Klassifizierung von Dichtstoffen).
- **Beständig gegen Witterungseinflüsse und UV-Strahlen**, ideal für die Anwendung im Außenbereich, temperaturbeständig bis + 165 °C.
- **Pilzhemmend ausgerüstet**, beugt Pilz- und Schimmelbefall auf dem Dichtstoff vor.
- **Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel**, die Fuge kann problemlos gereinigt werden.



A Brand of

**BASF**  
The Chemical Company

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silikonkautschuk, sauervernetzend (Acetoxysystem)
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>
Kennzeichnung nach	
- Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff-fahrt (GGVSEB)	kein Gefahrgut
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerfähigkeit	mind. 24 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30°C lagern
Lieferform	310-ml-Kartusche mit aufschraubbarer Düse.(Sammelkarton mit 12 Kartuschen) 400-ml-Schlauch (Sammelkarton mit 15 Schläuchen)

### Anwendungstechnische Daten

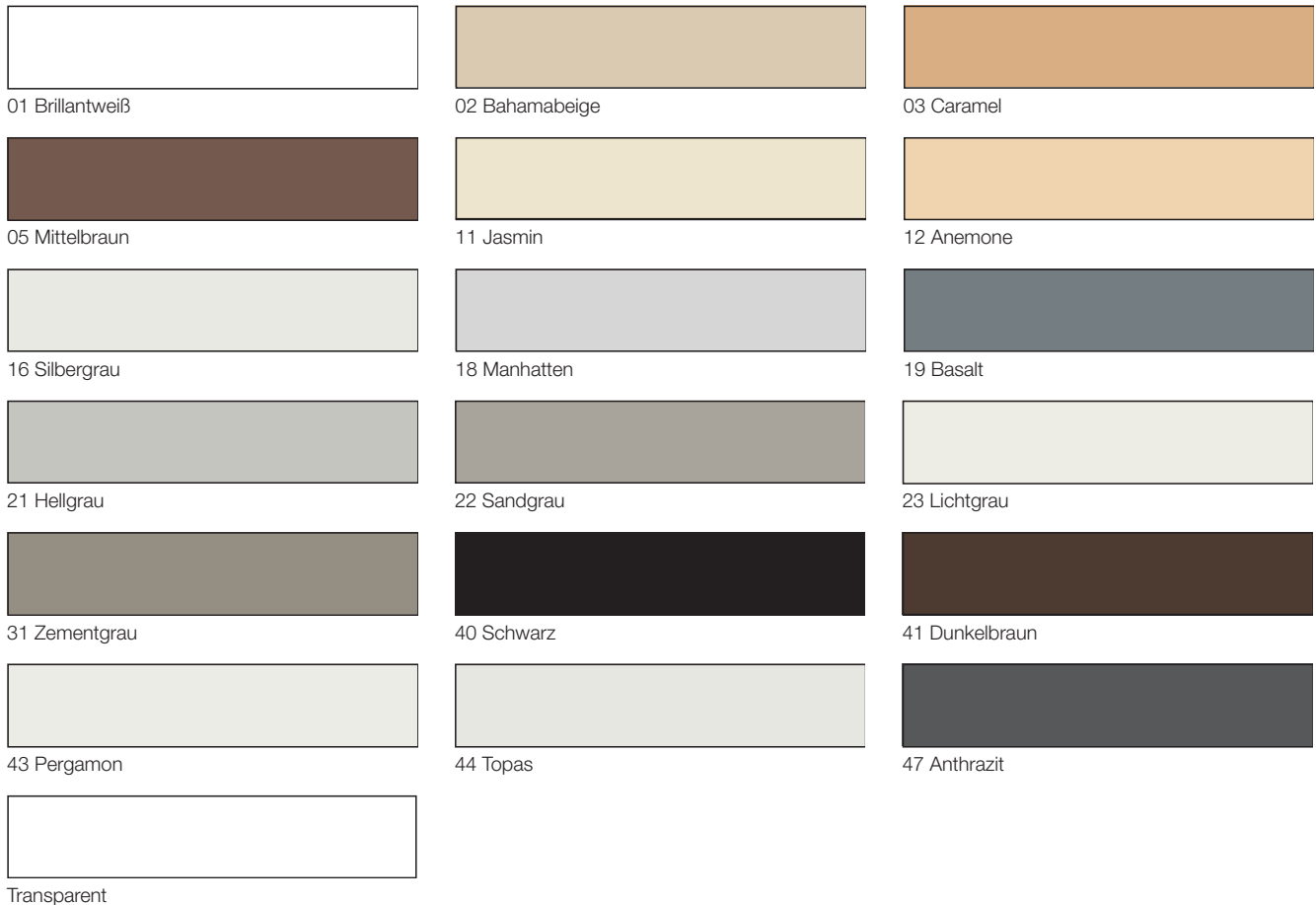
<b>Verbrauch</b>	
Fugen-Dimensionierung	
- 10 x 10 mm	ca. 100 ml/lfd. m
- 5 x 5 mm	ca. 25 ml/lfd. m
<i>Berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfd. m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Verbrauch auf die halbe Menge.</i>	
<b>Ergiebigkeit</b>	
Fugen-Dimensionierung	310-ml-Kartusche ausreichend für 400-ml-Schlauch ausreichend für
- 10 x 10 mm	ca. 3,1 lfd. m                      ca. 4,0 lfd. m
- 5 x 5 mm	ca. 12,4 lfd. m                      ca. 16,0 lfd. m
Fugenbreite	bis 30 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Untergrundtemperatur)
Hautbildezeit*	ca. 10 - 15 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit*	ca. 2 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 165 °C, kurzzeitig auch darüber
Zulässige Gesamtverformung	max. 20 % der Fugenbreite
Shore-A-Härte	ca. 25
Dehnspannungswert	ca. 0,6 MPa
Volumenschwund	ca. 6 %
Haftung ohne Grundierung	auf Glas, Keramik, Emaille, Melaminharz, Sanitäracryl, Linoleum
Haftung mit Elastopimer 150	auf Hostalit Z, Holz offenporig lasiert, Klinker-Verblendern, eloxiertem und nicht eloxiertem Aluminium, Edelstahl, Chrom, Steinzeugrohren
Haftung mit Elastopimer 165	auf Hostalit Z, Weich-PVC, Hart-PVC, PVC-Fenstern, aufgerautem Polyester

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verkürzen die Hautbildezeit und erhöhen die Aushärtungsgeschwindigkeit, niedrigere Temperaturen und/oder niedrigere Luftfeuchtigkeit verlängern die Hautbildezeit und vermindern die Aushärtungsgeschwindigkeit.

**Lieferform**

Farbtöne:	310-ml-Kartuschen Art.-Nr./EAN-Prüfz.:	400-ml-Schlauch Art.-Nr./EAN-Prüfz.:
01 Brillantweiß	2981/7	2982/4
02 Bahamabeige	2692/2	
03 Caramel	2750/9	
05 Mittelbraun	2754/7	
11 Jasmin	2693/9	
12 Anemone	2747/9	
16 Silbergrau	2711/0	2825/4
18 Manhattan	2694/6	
19 Basalt	2691/5	
21 Hellgrau	2696/0	2868/1
22 Sandgrau	2700/4	2870/4
23 Lichtgrau	2697/7	
31 Zementgrau	2698/4	2872/8
40 Schwarz	2690/8	
41 dunkelbraun	6265/4	
43 Pergamon	2701/1	
44 Topas	2776/9	
47 Anthrazit	2785/1	
Transparent	2699/1	

*Geringe druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.*



01 Brillantweiß

02 Bahamabeige

03 Caramel

05 Mittelbraun

11 Jasmin

12 Anemone

16 Silbergrau

18 Manhattan

19 Basalt

21 Hellgrau

22 Sandgrau

23 Lichtgrau

31 Zementgrau

40 Schwarz

41 Dunkelbraun

43 Pergamon

44 Topas

47 Anthrazit

Transparent

## Konstruktive Voraussetzungen

Die Fugenbreite muss so bemessen sein, dass durch die Bewegungen/Längenänderungen der angrenzenden Bauteile (Dehnung, Stauchung) die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs (20 %) nicht überschritten wird!

Bei Bewegungsfugen sind - bezogen auf die Fugenbreite - folgende Fugentiefen einzuhalten:

Breite	Tiefe
bis 10 mm	mindestens 6 mm
10 mm	8 bis 10 mm
15 mm	8 bis 12 mm
20 mm	10 bis 14 mm
25 mm	12 bis 18 mm

Bei Fugenausbildungen im Freien sollen Breite und Tiefe der Fugen mindestens 10 mm betragen.

Für weitere Hinweise zur Fugendimensionierung siehe auch IVD-Merkblatt Nr. 3 - Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen.

## Untergrundvorbehandlung

■ Die Fugenflanken oder Klebeflächen müssen trocken, fest und frei von Staub sowie Verschmutzungen sein. Fette und Öle mit PCI Univerdüner von nicht saugenden Untergründen entfernen. Tiefere Fugen sind mit

unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Rundsnur) vorzufüllen. Das Hinterfüllmaterial darf beim Einbringen nicht beschädigt werden. Eine Dreiflankenhaftung am Untergrund muss

vermieden werden! Bitumen- oder teerhaltige Vorfüllmaterialien dürfen auf keinen Fall verwendet werden.

## Verarbeitung von PCI Silcofug E

Zur Verarbeitung von PCI Silcofug E eignen sich alle handelsüblichen Handdruck- bzw. Rohrhanddruck- und Druckluftspritzen (z. B. von der Firma Karl Dahm).

### Ausspritzen des Dichtstoffs

**1** Kappe des Gewindenippels gerade abschneiden, Düse aufschrauben

und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Anschließend Kartusche in die Spritze einlegen.

**2** PCI Silcofug E unter Flankendruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen.

**3** Vor der Hautbildung Dichtstoff mit einem mit PCI Glättmittel

angefeuchteten geeigneten Werkzeug glätten. Innerhalb weniger Minuten erfolgt die Hautbildung. Abschnittweises Arbeiten ist möglich, da frisches PCI Silcofug E auf bereits ausgehärtetem Material einwandfrei haftet.

## Bitte beachten Sie

- Farbanstriche haften nicht auf PCI Silcofug E (vgl. hierzu IVD-Merkblatt Nr. 12 - Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau).
- PCI Silcofug E ist nicht geeignet für Bodenfügen mit starker mechanischer Belastung.
- Bei Naturwerksteinen PCI Carraferm verwenden.
- Das elastische Schließen von Dehn- oder Anschlussfügen mit PCI Silcofug E ist kein Ersatz für erforderliche Abdichtungsmaßnahmen in der Untergrundkonstruktion.
- Die Daten zur Verarbeitung/Technische Daten der PCI Elastoprimer 150 und 165 können dem Technischen Merkblatt Nr. 201 - PCI Elastoprimer - entnommen werden.
- Bei lackierten Untergründen und Kunststoffuntergründen empfiehlt sich eine vorherige Haftungs- und Verträglichkeitsprüfung.
- Bei Kontakt von PCI Silcofug E mit Gussasphaltestrichen kann es zu Verfärbungen bzw. auch zu Haftungsproblemen kommen.
- Bei Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die Jod abspalten, können jedoch Verfärbungen bei PCI Silcofug E auftreten.
- Geringe Farbtonabweichungen bei PCI Silcofug E sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Material mit der gleichen Chargennummer verwenden.
- Angebrochene Kartuschen können mehrere Tage aufbewahrt werden, wenn die Düsenöffnung mit etwas Dichtstoff verkapselt wird. Vor der Weiterverarbeitung den vulkanisierten Pfropfen entfernen.
- Trotz der fungiziden Ausrüstung ist darauf zu achten, dass die Fugen durch Verwendung entsprechender Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel saubergehalten werden, da Schmutz- und Seifenablagerungen als Nährboden für Pilze und Algen dienen können (vgl. hierzu IVD-Merkblatt Nr. 14 - Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall).
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Karl Dahm Ludwigstraße 5 83358 Seebruck.
- Verunreinigungen sofort in frischem Zustand mit PCI Univerdüner entfernen. Nach erfolgter Aushärtung ist nur noch ein mechanisches Abschaben möglich.

## Sicherheitshinweise

Enthält Essigsäure. Nicht in die Augen bringen. Unvernetzter Dichtstoff kann

Hautreizungen verursachen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen

Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter der

**Fax-Nr. (08 21) 59 01-420.**

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



**Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:**

**(01 80) 5 217 217**

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

**PCI Augsburg GmbH**

Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm**

Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg**

Fax +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH  
Niederlassung Österreich**

IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7  
2355 Wiener Neudorf  
Tel. +43 (22 36) 6 58 30  
Fax +43 (22 36) 6 58 22  
[www.pci-austria.at](http://www.pci-austria.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Vulkanstraße 110 · 8048 Zürich  
Tel. +41 (58) 9 58 21 21  
Fax +41 (58) 9 58 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.